

**Niederschrift über die vierte außerordentliche Sitzung  
des Studierendenparlaments 2011  
der Georg-August-Universität Göttingen**

Datum: 20. Oktober 2011

Zeit: 14 Uhr c.t.

Ort: ZHG 101

(Stimmberechtigte) Anwesende\*:

RCDS (5): Fynn Götsche (14:00-Ende), Roman Schmitz (14:05-17:01, 17:49-Ende), Vanessa Theuner (14:05-Ende), Michael Schulz (14:13-Ende), Melina Jaspersen (14:00-16:36), Christina Pietsch (14:00-16:36), Sascha Tietz (14:45-17:21, 17:40-Ende), Michael Jasinski (16:35-Ende)

ADF (14): Konstantin Thielecke (14:15-Ende), Niklas Thierig (14:15-Ende), Jessica Schuchardt (14:15-18:05), Christian Kannewischer (14:15-17:30), Patrick Nölscher (14:15-18:00), Felix Johannes Rößger (14:15-15:25), Christoph Büttcher (14:15-15:30), Stefan Schäfer (14:15-Ende), Thomas Piwek (14:20-Ende), Vera Karnitzschky (14:50-Ende), Kolja Helms (16:35-18:05), Hasan El-Arab (16:40-Ende)

Juso-HSG (10): Thomas Köhler (14:00-Ende), Robin Roth (14:00-Ende), Kay Bents (14:00-15:05, 15:13-17:30), Klaus Voß (14:00-15:50, 17:33-Ende), Robert Witt-Schäfer (14:00-Ende), Isabel Rudat (14:00-Ende), Björn Brinkmann (14:00-Ende), Friedhelm Esters (14:15-Ende), Amina Yousaf (14:30-Ende), Anja Thuns (16:30-Ende)

GHG (8): Hartmut Hombrecher (14:15-Ende), Ulrike Avenhaus (14:20-Ende), Florian Martinpott (14:30-Ende), Alexander Steffens (14:40-Ende), Fabian Schneider (15:00-Ende), Christoph Berger (15:00-Ende), Matthias Müller (16:00-Ende), Maxi Lou Geßner (16:00-Ende), Irina Becker (17:10-Ende)

Piraten(2): Roland Ortman(14:00-18:00), Christian Müller (14:15-Ende)

SRK (1): Michael Schlorke (14:45-Ende), Sebastian Einhauser (16:55-Ende)

BB (5): Hans-Werner Hilse (14:00-Ende), Tobias Liersch (14:15-15:40), Sina Rohde (14:15-Ende), Patrick Michaelis (14:28-15:45, 15:55-Ende), Pauline Wildenauer (15:25-18:06), Lydia Brenz (15:45-16:16), Timm Riedlin (17:34-Ende)

Gäste: Bianca Strzeja (14:10-Ende), Christian Zigenhorn (14:15-Ende), Anna-Christine Zapf (14:20-18:00), Janine Spuck (14:20-18:00), Thore Iversen (14:35-Ende)

aufgeführt ist nur, wer in der Anwesenheitsliste eingetragen war; stimmberechtigt waren jeweils die ersten n Anwesenden einer Liste (n = Sitzzahl, siehe Zahl hinter Listenkürzel)

Die Sitzung wird um 14:20 Uhr eröffnet.

### **TOP I: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

### **TOP II: Wahl zweier Schriftführerinnen oder Schriftführer**

Zu Schriftführern werden Robin Roth und Philipp Lock vorgeschlagen und bestellt.

### **TOP III: Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird entsprechend der vorläufigen Tagesordnung beschlossen.

### **TOP IV: Genehmigung der Niederschrift über die sechste, siebte und achte ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments 2010/11 und der Niederschrift über die konstituierende, die vierte ordentliche und die dritte außerordentliche Sitzung 2011/12**

Protokolle liegen noch nicht vor.

### **TOP V: Genehmigung der Niederschrift über die zweite und dritte außerordentliche Sitzung des Studierendenparlaments 2010/11**

Protokolle liegen noch nicht vor.

### **TOP VI: Genehmigung der Niederschrift über die zweite, dritte und fünfte ordentliche und die zweite außerordentliche Sitzung des Studierendenparlaments 2011/12**

Die Niederschriften wurden mit 28 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung genehmigt.

### **TOP VII: Mitteilungen des Präsidiums**

Keine besonderen Mitteilungen.

### **TOP VIII: Bericht aus dem AStA**

Der AStA-Bericht wird vorgestellt.

Hierbei wird auch der Quartalsbericht des Finanz-Referenten vorgestellt und erläutert.

### **TOP IX: Fragen an den AStA**

Christian Zigenhorn bittet um Erläuterung der Sachbearbeiterzuschläge.

Antwort Robert Witt-Schäfer: Es ist so, dass sie Mitte des Monats angefangen haben und einen Abschlag/Anteil bekommen.

Nachfrage: Warum ist Abschlag höher als Monatsgehalt? Antwort: Die Leute machen in der Zeit mehr, sie werden nicht bis zum Ende des Jahres arbeiten. Deswegen kriegen die mehr Geld und kriegen dann am Ende des Jahres kein Geld mehr. So bekommen sie also nicht mehr Geld pro Jahr als ihnen zusteht.

Der Finanzreferent stellt fest, dass die angegebenen 300 Euro als durchschnittlich zu sehen sind.

Christian Ziegenhorn fragt nach empfundener Wesentlichkeit eines Betrages von 115000 Euro. Antwort/Nachfrage Robert Witt-Schäfer: Kommt darauf an, was Christian Ziegenhorn weiter ausführt bzw. damit meint. Christian macht Vorwurf, Robert habe das Parlament belogen. Robert weist dies zurück. Christian merkt an, bezüglich neuer Haftpflichtversicherung hätte das StuPa vorher mit 2/3-Mehrheit beschließen müssen. Antwort: Der Asta wird dies nachholen.

Christian Ziegenhorn erklärt, Änderung der Geschäftsordnung des Astas verstöße gegen die Orgs §6. Hartmut Hombrecher antwortet, der Asta werde dies rückgängig machen.

Christoph Büttcher fragt nach Grund für Nichtteilnahme im AS. Phillip Lock antwortet, das sei so schon länger entschieden worden.

Konstantin Thielecke fragt, ob Bianca Strzeja auf Aufwandsentschädigung verzichten würde. Bianca verweist auf geplanten Urlaub.

Sascha Tietz fragt nach Aussagen im Göttinger Tageblatt bezüglich Rücktritt beim Asta-Vorsitz. Antwort Kay Bents: Verweis auf Erklärung der bisherigen AStA-Vorsitzenden.

Christian Ziegenhorn fragt nach Echtheit eines im Tageblatt-Artikel behaupteten Papiers. Antwort Kay Bents: ist unbekannt.

Sascha Tietz fragt nach Bildungstreik, ob AStA mitmachen würde, dass Hörsäle besetzt würden? Patrick Michaelis: Asta unterstützt Studierende bei ihren Protesten, Studierende entscheiden über die Form.

C. Ziegenhorn fragt: Ist es etwas Besonderes, wenn sich Asta-Referenten treffen? Verweist auf entsprechenden Vorsitz-Bericht. Antwort Kay Bents: Der Vollständigkeit halber erwähnt. Robert Witt-Schäfer verweist auf Tandempartner-Konzept.

Christian Ziegenhorn fragt, warum Sina Rohde und Bianca Strzeja nicht an allen Plenumssitzungen teilgenommen haben. Antwort Sina Rohde und Bianca Strzeja: Persönlich verhindert.

### **TOP X: Aussprache zum Bericht aus dem AStA**

Christian Ziegenhorn, Hans-Werner Hilse, Stefan Schäfer, Patrick Michaelis, Robert Witt-Schäfer und Matthias Müller sprechen sich aus.

### **TOP XI: Einrichtung von zwei halben SachbearbeiterInnenstellen für das Kulturreferat des AStAs gem. § 16 Abs. 1 Satz 2 FinO. (AStA)**

Der Antrag wird in erster Lesung von Robert Witt-Schäfer vorgestellt. In der zweiten Lesung gibt es keine Änderungsanträge. Es erfolgt die dritte Lesung, ein Schlusswort wird nicht gewünscht. Es erfolgt Abstimmung.

Ergebnis: 28 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 8 Enthaltungen.

Der Antrag ist damit angenommen.

Es liegt ein GO-Antrag auf Fraktionspause vor. 5 Minuten Fraktionspause werden gewährt.

### **TOP XII: Änderung der Festlegung der Aufwandsentschädigung für die Sozialreferentin/den Sozialreferenten (AStA)**

Der Antrag wird in erster Lesung von Robert Witt-Schäfer vorgestellt. In der zweiten Lesung gibt es keine Änderungsanträge. Es erfolgt die dritte Lesung, ein Schlusswort wird nicht gewünscht. Es erfolgt Abstimmung.

Ergebnis: 36 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung.

Der Antrag ist damit angenommen.

### **TOP XIII: Wahl einer AStA-Vorsitzenden bzw. eines AStA-Vorsitzenden**

Robert Witt-Schäfer schlägt Kay Bents vor. Stefan Schäfer schlägt Patrick Nölscher vor. Beide Kandidaten stellen sich zur Wahl.

Kay Bents stellt sich vor und beantwortet Fragen.

Patrick Nölscher zieht seine Kandidatur zurück.

Es erfolgt geheime Wahl, der Wahlgang wird um 17:17 Uhr eröffnet. Die Sitzung wird anschließend zur Auszählung unterbrochen und um 17:30 Uhr wiedereröffnet.

Ergebnis der Wahl für Kay Bents: 27 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 1 ungültige Stimmabgabe.

Damit ist Kay Bents zum AStA-Vorsitzenden gewählt worden.

### **TOP XIV: Wahl einer Sozialreferentin bzw. eines Sozialreferenten**

Isabel Rudat wird vorgeschlagen. Sie kandidiert. Isabel stellt sich vor und beantwortet Fragen.

Der geheime Wahlgang wird um 17:50 Uhr eröffnet. Um 17:57 Uhr wird die Sitzung zur Auszählung unterbrochen, um 18:04 Uhr wird sie wieder eröffnet und das Ergebnis wird bekanntgegeben: 27 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Isabel Rudat ist damit zur Sozialreferentin gewählt worden.

### **TOP XVII.: Verschiedenes**

Keine Mitteilungen.

Die Sitzung wird um 18:04 Uhr geschlossen.

**Für das Protokoll:**

Thomas Köhler  
(Präsident)

Hans-Werner Hilse  
(stellv. Präsident)

Robin Roth  
(Schriftführer)

Phillip Lock  
(Schriftführer)

An den Präsidenten des Studierendenparlaments

## **Antrag an das Studierendenparlament**

**Antragsteller(in):** Robert Witt-Schäfer (AStA-Finanzreferent)

**Antragstitel:** Einrichtung von zwei halben SachbearbeiterInnenstellen für das Kulturreferat des AStAs gem. § 16 Abs.1 Satz 2. FinO.

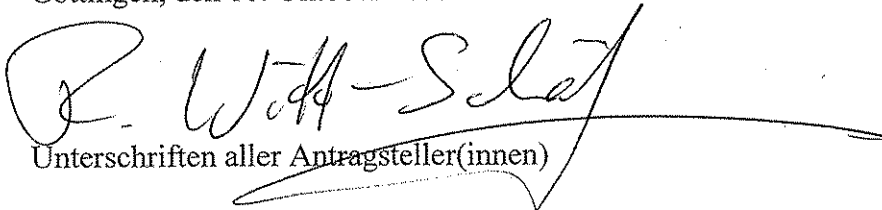
Das Studierendenparlament wolle beschließen:

Im Bereich AStA-Kultur sollen zusätzlich zu den bisher eingeplanten Stellen zwei halbe SachbearbeiterInnenstellen geschaffen werden. Die beiden SachbearbeiterInnen sollen je 175€ Aufwandsentschädigung monatlich erhalten.

### **Begründung**

erfolgt mdl.

Göttingen, den 10. Oktober 2011



Unterschriften aller Antragsteller(innen)

An den Präsidenten des Studierendenparlaments

## **Antrag an das Studierendenparlament**

**Antragsteller(in):** Robert Witt-Schäfer (AStA-Finanzen)

**Antragstitel:** Änderung der Festlegung der Aufwandsentschädigung für die Sozialreferentin/  
den Sozialreferenten

Das Studierendenparlament wolle beschließen:

Die Aufwandsentschädigung für die Sozialreferentin/ den Sozialreferenten ist von 700€ auf  
400€ zu reduzieren.

### **Begründung**

erfolgt mdl.

Göttingen, den 10. Oktober 2011



Unterschriften aller Antragsteller(innen)

### Wahl-Protokoll

StuPa-Sitzung vom: 20.10.2011 (400. Sitzung)

TOP: XIII

Wahl zu: ASTA-Vorsitz  
(Amtsbezeichnung)

Wahlgang:  Erster Wahlgang  Zweiter Wahlgang  
 Dritter Wahlgang  Wahlgang Nr.

Kandidierende: Kay Beuts (A)  
Patrick Nitscher (zieht zurück) (B)  
\_\_\_\_ (C)  
\_\_\_\_ (D)

#### Abstimmung:

Gültige Stimmen:	<u>39</u>	KandidatIn A:	<u>27</u>
Ungültige Stimmen:	<u>1</u>	<del>KandidatIn B:</del>	_____
		<del>KandidatIn C:</del>	_____
		<del>KandidatIn D:</del>	_____
Stimmzettel Nr. <u>37</u>		Nein:	<u>12</u>
		Enthaltung:	<u>0</u>

Quorum:  einfache Mehrheit  Mehrheit der Mitglieder  
 erreicht  erreicht  
 verfehlt  verfehlt

Gewählt: Kay Beuts  
Wahl  angenommen  abgelehnt  nicht zu Stande gekommen

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Göttingen, den 20.10.2011 [Signature]  
(Datum) (Unterschrift)



### Wahl-Protokoll

StuPa-Sitzung vom: 20.10.2011 (4.oo. Sitzung)

TOP: XIV

Wahl zu: Sozialreferentin des ASTA  
(Amtsbezeichnung)

Wahlgang:  Erster Wahlgang  Zweiter Wahlgang  
 Dritter Wahlgang  Wahlgang Nr.

Kandidierende: Isabel Rudat (A)  
\_\_\_\_\_ (B)  
\_\_\_\_\_ (C)  
\_\_\_\_\_ (D)

Abstimmung:

Gültige Stimmen:	<u>39</u>	KandidatIn A:	<u>27</u>
Ungültige Stimmen:	<u>0</u>	<del>KandidatIn B:</del>	_____
		<del>KandidatIn C:</del>	_____
		<del>KandidatIn D:</del>	_____
Stimmzettel Nr. <u>38</u>		Nein:	<u>10</u>
		Enthaltung:	<u>2</u>

Quorum:  einfache Mehrheit  Mehrheit der Mitglieder  
 erreicht  erreicht  
 verfehlt  verfehlt

Gewählt: Isabel Rudat  
Wahl  Angenommen  abgelehnt  nicht zu Stande gekommen

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Göttingen, den 20.10.2011 Kohl  
(Datum) (Ünterschrift)

AStA Bericht zur 4. außerordentlichen  
Sitzung des Studierendenparlaments der  
Universität Göttingen  
am 20.10.2011



## Referat für Transparenz & Öffentlichkeit

Neben dem Tagesgeschäft (Presse-Anfragen, Aktualisierung der Homepage, Anfragen von Studierenden, Betreuung der PCs im AStA) wurden die Semesterferien im Referat vor allem genutzt, um Material für die O-Phasen vorzubereiten und Informationen für Erstsemester aufzubereiten. Darüber hinaus floss viel Zeit in die verschiedenen Publikationen des AStA und die Vorbereitung der OpenUni im November.

### O-Phasen

- Während die Betreuung der O-Phasen in einer Kleingruppe des AStA koordiniert wurde, hat das Referat sich um die Erstellung folgender Materialien beteiligt:
- 

### CampusCalendar 2011

- Der dieses Jahr rund 200 Seiten starke Kalender wurde neu konzipiert und in einer Auflage von 5.000 Stück gedruckt. Er informiert über die Arbeit des AStA, die politischen Hochschulgruppen, Kultur und Projekte in der Stadt Göttingen und bietet Hintergrundinformationen zum Studium und Bildungspolitik. Er richtet sich vor allem an Erstsemester, ist aber selbstverständlich für alle Studierenden (kostenlos) erhältlich

### Erstsemester-Newsletter

- Infos auf der AStA-Homepage unter [www.asta.uni-goettingen.de/erstsemester](http://www.asta.uni-goettingen.de/erstsemester)
- Flyer als Beilage zur Immatrikulationsbescheinigung sowie diverse Flyer für die AStA-Erstsemester Tasche bzw. den AStA Infostand

### AStA-Newsletter

- Der neue AStA-Newsletter wurde über die Semesterferien konzipiert. Inzwischen sind vier Ausgaben verschickt worden: Zwei Ausgaben des allgemeinen Newsletters und zwei Ausgaben des Erstsemester-Newsletters, jeweils im September und Oktober. Der Newsletter soll zukünftig i.d.R. einmal im Monat erscheinen
- Die beiden Newsletter können im Archiv auch auf der Homepage nachgelesen werden unter: [www.asta.uni-goettingen.de/newsletter](http://www.asta.uni-goettingen.de/newsletter) und [www.asta.uni-goettingen.de/erstsemester-newsletter](http://www.asta.uni-goettingen.de/erstsemester-newsletter)

### Zeitung: AStA-Info #4

- Die vierte Ausgabe der AStA-Info wird wie üblich als Beilage zur Campuszeitung Augusta herausgegeben. Sie ging Anfang der Woche in den Druck und wird ca. ab Donnerstag verteilt. Sie ist auch auf der Homepage nachzulesen unter: <http://www.asta.uni-goettingen.de/522>

### OpenUni

- Die Vorbereitungen für die OpenUni im November sind angelaufen. Für die Homepage wurde eine Programmübersicht programmiert, die regelmäßig mit neu angemeldeten Veranstaltungen aktualisiert werden kann. Zur Zeit sind bereits rund 30 Veranstaltungen in Planung. Über ein Formular auf der

Homepage können weitere Veranstaltungen von allen Interessierten angemeldet werden. Ein gedrucktes Programmheft ist in Planung. Das Programm findet sich unter: [www.asta.uni-goettingen.de/openuni](http://www.asta.uni-goettingen.de/openuni)

### Stellvertretung Finanzen

- Im September hat der Referent während der Urlaubszeit des Finanzreferenten die laufenden Finanzgeschäfte übernommen

### Augusta Campuszeitung

- Simon Standvoss wird die Geschäftsführung der Augusta niederlegen. Eine Nachfolge wird zur Zeit von der Augusta gesucht
- Die Augusta hat im Erdgeschoss einen neuen (größeren und helleren) Büro-Raum bezogen. Der zuvor als Abstellraum genutzte Raum wurde von der FG Medizin freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Die Räume im 1. OG wurden vom AStA (Gender-Referat) bezogen

### Pressearbeit

Folgende Pressemitteilungen wurden gemeinsam mit anderen Referaten herausgegeben und Presse-Anfragen dazu beantwortet. Die Pressemitteilungen können wie üblich von der AStA-Homepage heruntergeladen werden:

- Pressemitteilung vom 22.08.11: Vollversammlung des Aktionsbündnis gegen Studiengebühren in Göttingen
- Pressemitteilung vom 30.08.11 Zwangsexmatrikulation in Köln – AStA der Uni Göttingen fordert sofortiges Handeln
- Pressemitteilung vom 12.09.11: Zwangsexmatrikulationen Magister/Diplom – Situation in Göttingen
- Pressemitteilung vom 12.09.11 (2): Peinlicher Start des Deutschlandstipendiums auch in Göttingen

Darüber hinaus haben diverse Gespräche mit der Presse stattgefunden (darunter: FAZ, HNA, FFN, Deutschlandfunk, NDR, Radio Q (Campusradio Münster/Steinfurt), Augusta, Osnabrücker Zeitung, Presse Info Dienst, UniSPIEGEL u.A.), hauptsächlich zu den Themen: Beratungstelefon „falsch verbunden“, Zwangsexmatrikulationen in Köln und Situation der Erstsemester in Göttingen (insb. Wohnungsknappheit).

## **Bericht Finanzen**

- Klärungen bzgl. Mathe-Ophasen-Party
- Tagesgeschäft (Hilfe bei AAOs, Vorkalkulationen und Nachkalkulation, Prüflisten, Reisekosten)
- Abrechnung + Garderobenschichten (Veranstaltung 6.10. „Der Tante Renate“)
- Abrechnung + Kassenschichten (Veranstaltung 29.09. „Erasmusparty“)
- Terminvereinbarung mit RevisorInnen
- Änderung der Haftpflichtversicherung (Gespräch mit Versicherungsunternehmen → Wechsel von Zürich zu Helvetia)
- Absprache wegen Mieteinnahmen 2010 im Stilbruch mit Frau Köplin (GM)

- GesellschafterInnenversammlung zur UG Auflösung am 6.10. unter Aufsicht von Herrn Amthauer (Notar) → Austragung aus Handelsregister über Notar beantragt
- Gespräch mit Herrn Henze (Recht) und Herrn Ittemann (Finanzen) bzgl. Weiterentwicklung der Finanzordnung und Haushalt gemäß Auflage zum Haushaltsplan → kein Nachtragshaushalt notwendig, Gesprächsvermerk als Verhandlungsbasis zur FinO
- Gespräch mit Herrn Henze bzgl. der Nichtentlastung des AStA 2010 und Abholung der Genehmigung der Nichtentlastung → Die Entlastung oder Nichtentlastung bedarf der Zustimmung des Präsidiums
- Aufstellung des 2. Quartalsberichts zum Haushaltsplan der Studierendenschaft unter Berücksichtigung von Planabweichungen zur Gewährung der Klarheit und Wahrheit in der Darstellung von Finanzgebaren der Studierendenschaft
- Termin mit Rechtsberatung des AStA bzgl. Widerspruch gegen Einstellung der Klage gegen Angeklagte im Prozess zum Finanzskandal 2010 → Widerspruch wurde eingelegt
- Verhandlungen mit Banken → höhere Zinssätze als von der Sparkasse ursprünglich angeboten
- Schichten an Ersti-Infostand
- Hilfe bei AStA-Info-Abend

### **Bericht Ökoreferat**

Referentin ist aufgrund ihrer BA-Arbeit bis Mitte November nur sporadisch anwesend und wird von den anderen Referatsmitgliedern vertreten.

#### ASTA übergreifend

- Ersti-Betreuung
- Klausurtagung

#### Im Referat

- Mensa – Strukturalternativen ausarbeiten → ökologischer bei unveränderten Rahmenbedingungen
- Vorbereitung der Veranstaltungsreihe Tierversuche in der Lehre und in der Forschung nahezu abgeschlossen
- ökologischer Leitfaden wird geschrieben

### **Bericht Außen**

#### ABS

- Klausurtagung (13./14.09. in Frankfurt)
- Umsetzung der Beschlüsse der VV
- Abschaffung der GeFü, Verteilung der GeFü-Aufgaben aufs KO
- Schaffung von Arbeitskreisen: Göttingen beteiligt sich in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie in der Redaktion der Massenzeitung
- geplante Kampagne (für Bayern und Niedersachsen) zu den Bildungsprotesten im Herbst: "Ihr seid die letzten..." (...die noch Studiengebühren zahlen)

## LAK

- Sitzung am 08.09. in Hannover war nicht beschlussfähig
- Klausurtagung (30.09.-02.10. in Goslar-Hahnenklee): es soll eine Semesterticket-LAK zum Erfahrungsaustausch unter den Ticketbeauftragten der einzelnen ASten stattfinden
- eigene Kampagne zu den Bildungsprotesten: an ABS-Aktion angelehnte Flyeraktion "Wir sind die Letzten!"

## Sonstiges

- Bayern-LAK (18.09. in Regensburg)
- Austausch zu doppeltem Abiturjahrgang und Wohnsituation

## Koordinierung

- Proteste im Herbst (sh. ABS-Kampagne)
- Studiengebühren (in Bayern gibt es zur Zeit verschiedene Petitionen und Volksentscheide gegen Studiengebühren)
- Bildungsstreikkonferenz (09.-11.09. in Berlin)
- Aufruf zu den Protesten im Herbst (um den 17.11.)

## **Bericht aus dem AStA Referat für Demokratie, politische Bildung und kritische Wissenschaft**

### Allgemeines

- Layout des neuen CampusKalender: Layout des gesamten Kalenders inkl. Bilder, Texte zusammentragen
- Layouten von Flyern und Postern für Veranstaltungen

### Erstsemester-Betreuung im Wintersemester durch den AStA

- Mitarbeit in der für die Betreuung der neuen Studierenden gegründeten Kleingruppe
- Ausarbeitung eines Planes für Campusführungen
- Gestaltung von Plakaten für den Infostand
- Packen der Ersti-Taschen: Block, Stift, CampusCalendar, AStA-Flyer
- Mitarbeit bei vielen Informationsabenden für Erstsemester
- Mitarbeit bei vielen Campusführungen über den Zentralcampus
- Termininformation an und von Fachschaften einholen: Vorstellungen des AStA als auch O-Phasen Termine zur Übersicht
- Viele Schichten am Erstsemester-Stand im ZHG übernommen
- Ankündigungen der anstehenden Veranstaltungen im Newsletter, alternativen Vorlesungsverzeichnis und der AStA-Info
- Hilfe im Studienbüro beim eintüten der Immatrikulationsbriefe an Erstsemester

### Projekt OpenUni

- Anfragen der Uni Bamberg und an GEW-HSG, Kooperationsstelle, Model United Nations, Arbeiterkind-HSG und weitere bearbeitet und Abstimmung mit dem OpenUni-Organisations-Team
- Filmbeitrag des Referates und Clubkino: „Banksy - Exit through the giftshop“

### Vernetzungsarbeit

- LAK: Pressemitteilungen, Studiengebühren-Flyer-Aktion, Teilnahme an Klausurtagung
- Bildungsproteste-Vernetzung\_[siehe Außenbereich]

### Referats-Spezifisches

Veranstaltungsreihe im Wintersemester 2011/2012: Titel: „**Paradigmenwechsel und wissenschaftliche Revolutionen**“ im Bereich kritische Wissenschaften des Referates

- Planung der Termine → Raumantrag für jeweilige Daten
- Termine: ab 2. November jeden Mittwoch um 18 Uhr im ZHG 004 (letzter Termin: 14.12.)
- Alle Termine sind abgesprochen und zugesagt
- Werbung ist in Arbeit (Ankündigungen in der AStA-Info und im nächsten Newsletter sind ausgearbeitet; Plakate und Infoheft kommen noch; Ankündigung im Alternativen Vorlesungsverzeichnis)

**Exkursion** für Studierende nach **Mittelbau-Dora** (KZ-Gedenkstätte) am 19. November (Samstag)

- Ausarbeitung eines Konzeptes für die Exkursion ggf. mit vorher stattfindendem Einführungstreffen
- Inputreferat für Vorbereitungsveranstaltung abstimmen
- Terminfindung und Ankündigungen im Newsletter, der AStA-Info und Bewerbung der Aktion durch Plakate und Flyer

Veranstaltung zur **Diskriminierung im Bildungssystem**

- Überlegung evtl. eine Podiumsdiskussion oder einen Vortrag zu dem Thema zu organisieren
- Ausarbeitung, wer eingeladen, angefragt werden könnte

Veranstaltung mit **Jean Ziegler**

- Jean Ziegler ist angefragt worden, hat aber leider abgesagt
- Es gibt Überlegungen einer alternativ Einladung, allerdings steht hierzu noch nichts fest

Erneute **Kooperation mit dem Clubkino** im Wintersemester für gemeinsam organisierte Filmabende wurde geplant und ausgearbeitet:

- Am 17. November: „Hotel Sahara“
- Am 22. November: „Ceský Sen“
- Plakate zur Bewerbung der Abende wurde entworfen, muss noch gedruckt & verteilt werden

**Ideensammlung** für einen evtl. stattfindenden Masterplatz-Aktionstag. Es gestaltet sich schwierig, denn die Situation zu weniger Plätze wird voraussichtlich erst in zwei/drei Jahren da sein Versuch Informationen bzw. konkrete Zahlen zu den jeweiligen Abschlüssen einzuholen Ideensammlung ist erstellt worden, was mögliche Aktionen sein könnten

**Vernetzung** mit der GEW-Hochschulgruppe, um diese bei ihrer Gründung und Werbung zu unterstützen

**Vernetzung** mit dem Indonesischen Studierenden Verbund und Planung eines runden Tisches zur Religionenvielfalt und Demokratie in Indonesien:

- Das Treffen soll am 28.10. stattfinden
- Ary von den indonesischen Studierenden hat viele Kontakte zu anderen Gruppen, von denen er Menschen einladen wird

## **Bericht Soziales**

### Hobbyhof

- Öffentlichkeitsarbeit in Form von Newsletter-, AStA-Info- und Homepagebeiträgen, Flyer und Poster wurden und werden verteilt
- Organisationstreffen am 25.8
- Treffen mit dem Studierenden, der den „hobbyhof“ initiiert hat
- Erstes Treffen war am 13.10., von nun an jeden Donnerstag um 18:15 Uhr im AStA

### Erstsemesterbetreuung

- Standschichten, Mitgestaltung der Infoabende und Campusrundgänge

### Spieleabende am Nordcampus

- Sollen in zweiwöchigen Abständen stattfinden, als Gelegenheit, Studierende verschiedener Fächer kennenzulernen und Spiele zu spielen
- Vorbereitung der Öffentlichkeitsarbeit, Start ist der 1. November

### BAföG-Workshops

- Vorbereitung (Infomaterial, eigener Info-Flyer, Inhalte, Diskussion...)
- Durchführung im Oktober (Termine: 12.10., 19.10., 26.10.)
- Homepage- und Newslettertext zur Bewerbung, außerdem wurde auf den Infoabenden und den AStA-Infzetteln darauf aufmerksam gemacht

### AStA-Kalender

- Vorstellung des Sozialreferats
- Zusammenstellung von Anlaufstellen

### AstA-Kalender

- Zusammensuchen von Fotos und sonstige Hilfen bei der Fertigstellung

### Open Uni

- Mitarbeit an der Organisation der vom 11.-13. November anstehenden Open

### Tagesgeschäft

- 1.9. und 12.10. Treffen Sozialdienst (Staier)
- Exmatrikulationen mussten bearbeitet werden. Konnte positiv gelöst werden
- Sprechstunden, Telefonate, Mailanfragen etc...

Teilnahme an der Klausurtagung am 14.10. - 15.10. im AStA

Urlaub vom 6.9. – 30.9. (Sozialreferent)

Uni Stilbrvch- Schichtübernahme bei Stilbrvch-Parties (SB)



## **AstA Vorsitz**

- Urlaub in der Mitte der Vorlesungsfreien Zeit
- Bearbeitung von Mitteilungen und Anfragen Studierender und Univerwaltung. Schwerpunkt deutlich bei Erstsemestern, die noch Orientierungshilfen für das Unisystem brauchten. Kritik an der Urlaubsregelung der Uni. Zeitweise waren alle, die im Notfall schnell für Studierende aktiv werden können gleichzeitig weg.
- die üblichen Sitzungen und festen Termine.
- Ein größerer Austausch mit den Studierenden des double degree china Studienganges. Für die Studierenden, die von deutscher Seite aus teilnehmen bleibt die Gebührenpflicht weiterhin problematisch, trotz der schon vorgenommenen Beitragsänderung. Das Studierendenparlament findet demnächst hoffentlich eine praktikable Lösung auch für diese.
- Der AK Wissenschaft und Hochschule hat wieder getagt um sich zu vernetzen. Beteiligung war relativ schwach. Das Gremium ist auch eher ein Austausch als ein Planungstreffen.
- Die Zuständigkeit für den Fahrgastbeirat der Stadt Göttingen ist an den Semesterticketbeauftragten über gegangen. Die Stadt ist dabei einen neuen Verkehrsplan für die nächsten Jahre auszuarbeiten.
- Im größeren kreis wurde mehrfach über die Exzellenzinitiative geredet. Die Begehung für die Uni Göttingen wird am 22.12. statt finden.
- Feedback Runde jeweils vor und nach den Senatsrunden.
- Beobachtung der Bewerbungsverfahren für die erste Besetzungsrunde aus den Qampus Q+ Bewerbungen. Mit leichten Verzögerungen scheinen die ersten knapp 40 Stellen wirklich zeitnah besetzt werden zu können.
- Vorbereitung der Übergabe an Kay. Weiterleitung der Termine, die nicht mehr von mir wahrgenommen werden konnten und über die Zeit darüber hinaus.
- Erstsemesterbetreuung: Infoabend (10.10) Infostand ( 12.10./ 13.10. / 19.10. / 20.10.), Studium International (12.10.), Jura (18.10.), Chemie (19.10.), Medizin (20.10.)
- Mittwoch 12.10. Treffen von Elena Ségalen und Kay Bents

## **Genderreferat**

- hat sich am 23.08. mit der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät Physik getroffen
- war bei den Treffen zur Genderreihe am 02.09., am 27.09. und am 10.10. arbeitet in der Open-Uni Organisation mit
- Nahm und nimmt teil an den Ersti-Infoabenden, den Campusrundgängen und arbeitet mit am Infostand
- hat sich am 26.09. mit der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät Biologie getroffen
- unterstützt das Bündnis der LesbiSchwulenKultutrtage bei der Oranisation und der Abschlussparty am 18.11.
- hat Schichten auf Stilbruchpartys übernommen
- hat eine Selbstdarstellung für die „Queeren Seiten“ geschrieben

- hat einen Text für den AStA-Kalender geschrieben
- hat die Selbstdarstellung auf der Homepage überarbeitet

## **Bericht Kulturreferat**

### Tagesgeschäft:

- Mitarbeit am Kalender: kreative Elemente, Artikel „Stilbrvch“ & „Kulturreferat“ & „Kultur in der Stadt“
- Verwaltung des AStA-Mailkontos und Ankündigungen über Stadtmagazine, Internetplattformen, bestückte AStA-Bretter, Flyern&Plakaten, Homepage stilbrvch.net, Kulturterminen auf AStA-Seite
- Teilnahme an Team-, AStA- und KulturKollektivsitzung & Kulturplenum
- erstellen eines 8seitigen Kulturheftes & schreiben eines Artikels für die Augusta-Ausgabe Oktober
- Treffen mit dem Kulturreferenten aus Kassel, APEX eV, Kreuzberg onTour eV
- Auswertung der Umfrage zur Verschönerung des ZHG: Ergebnisse werden online gestellt
- Vorstellung des Stilbrvch und KulturKollektivs nach jedem Erstsemesterabend des AStA

### Stilbrvch:

- für alle Veranstaltungen Vorkalkulation, Inventur, Prüflisten, Veranstaltungsbetreuung, Nachkalkulation, Aufräumen, Abrechnung, Bankgängen, Koordination Personal, Getränkebestellungen, Einkäufe, selbstgestalteten Plakaten, GEMA, Personalmanagement
- Planung des Verkaufs von einem Kickertisch, Stühlen und Pokertischen
- Umgestaltung Stilbrvch: Diskokugel, Mollton, Soundschluckerplatten, farbige LEDs, Waterwaveprojektoren, kommende Konsolenecke, Klapperschutz für Luftabzug
- Treffen mit Herrn Bielefeld, Grischke und weiteren Menschen des Gebäudemanagements um Reinigung des Stilbrvchs zu klären
- Durchführung einer Sicherheitsschulung fürs Stilbrvch: leider am Anfang der OPhase, wird noch mal angeboten

### Durchgeführte Konzerte/ Parties/ Kulturveranstaltungen:

- 26.08. Altstadtfest mit 4 Bands, Catering, Werbung, Technik, Bandbetreuung, Aftershow
- 01.09. Moonlit Sailor- Konzert mit 2 Bands, Betreuung, Technik, Catering, Werbung
- 29.09. ERASMUS-Party in Zusammenarbeit mit einem internationalen Sprachkurs und Studium International samt Personalmanagement, Catering, DJs

- 01.10. Privatveranstaltung eines BA-Absolventen
- 06.10. Der Tante Renate mit Vorband und Aftershow samt Catering, Hotel, PR, Betreuung, Technik, Aufbau, GEMA
- 18.10. Durchführung eines alternativen Stadtrundgangs: wird noch online gestellt:

Selbstverwaltete Freiräume, Festivals, Kunstaktionen, Veranstaltungsräume, Vereine, subkulturelle Plätze, Theater, Hausprojekte, ökologische Lebensmittelgeschäfte, Parks, Passagen und Bücherläden. Dazu Geschichtliches des Studiwerks& Sportangebots und der Protestkultur, Streetart und voranschreitenden Gentrifizierung. Kunst und Kultur eben.

Kommende Veranstaltungen:

- 20.10. Alternativer Stadtrundgang
- 21.10. Option Weg- Konzert mit 2 Bands, Bandbetreuung, Catering, Technik, Plakate
- 23.10. Minimaltechno und Aftershow
- 26.10. Hardcore- Konzert mit 3 Bands, Technik, Plakate
- 27.10. On the next level- Masterparty mit DJs, Ambiente, Installationen
- 27.10. Konsumkritischer Stadtrundgang mit JANUN mit anschließendem Vortrag im Foyer International "Die Rolle des persönlichen Konsumverhaltens" 17Uhr Treffpunkt Gänseliesel
- 28.10. Paint Club Urban Art – Materialkauf an Markern, Holz, Leinwandstoff, 16Künstler\*innen, Ausschreibung, Öffentlichkeitsarbeit, DJs, Konsolen, Streetartdokumentation aus Göttingen, Beleuchtungstechnik, Konzept umsetzen, Moderation

November:

- 03.11. Einsteiger\*innenabend KulturKollektiv
- 04.11. Revolte Springen mit 2zusätzlichen Liedermacher\*innen
- OpenUni mit Vernissage, Siebdruckwerkstatt und Filmprojekt
- Filmvorführung „Nach der Revolution“ in Zusammenarbeit mit dem Lumiere
- 18.11. Privatveranstaltung einer Doktorandin

Dezember:

- Unterstützung der Indischen Kulturtage & Theateraufführung von Räuber Hotzenplotz
- Tropenhausexkursion nach Witzenhausen
- Offene Bühne
- Studibandkonzert

- lokale Bands wie Jazzband, PostRock
- 07.12. Veranstaltung mit Titanic-Satirikers „Thomas Gesella“

Februar 2012:

- Rainald Grebe als Solokünstler

## **Hochschulpolitisches Referat**

- Das Hochschulpolitische Referat hat im AK Erstsemesterbetreuung mitgearbeitet. Die Arbeit hier umfasste u.a. das Einholen von Angeboten für Taschen und Stifte, die Koordination und die Auftragsvergabe, das Packen und das Verteilen von Erstsemester-Taschen. Außerdem die Übernahme von Standschichten und die Beratung von Erstsemestern per E-Mail und Telefon.
- Das Hochschulpolitische Referat hat mit verschiedenen Institutionen über die Einrichtung eines Kultursemestertickets verhandelt. Bisher ist insgesamt eine äußerst positive Bilanz zu ziehen. Die Verhandlungen sollen zeitnah abgeschlossen werden.
- Das Hochschulpolitische Referat hat das Alternative Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 2011/2012 erstellt, veröffentlicht und beworben.
- Das Hochschulpolitische Referat hat die Prüfungsrechtbroschüre bearbeitet und neu aufgelegt. Sie befindet sich im Druck.
- Das Hochschulpolitische Referat hat ein Organigramm der universitären Selbstverwaltung erstellt, drucken lassen und online zur Verfügung gestellt.
- Das Hochschulpolitische Referat hat im AK Kalender mitgearbeitet. Die Arbeit hier umfasste u.a. die Koordination, die Korrektur und Endredaktion, das Verfassen von Texten, kleine Hilfestellungen beim Design
- Das Hochschulpolitische Referat hat gemeinsam mit dem Genderreferat und anderen einen Flyer zu den Themen „Sexismus“ und „Grenzen in den O-Phasen“ erstellt.
- Das Hochschulpolitische Referat hat zusammen mit dem Gender-Referat am 02.09., 27.09. und 10.10. an Treffen zur Planung der Gender-Veranstaltungsreihe teilgenommen.
- Das Hochschulpolitische Referat hat Studierende und Fachschaften unter anderem in Fragen von Studiengebührenbefreiung, Prüfungsrechte, Betreuungsschwierigkeiten (MA, Diss), Fachgruppenfragen, Hochschulgruppengründung usw. beraten.

- Das Hochschulpolitische Referat hat Aufgaben des stellvertretenden Vorsitz übernommen, was besonders den Bereich der Zeichnung betrifft (Konten, Anordnungen, Augusta). In diesem Bereich fällt auch die Beschwerde bei der Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig gegen Einstellung des Ermittlungsverfahrens.
- Vom 12.09.-23.09. war das Hochschulpolitische Referat im Urlaub und hat deshalb in dieser Zeit nur kleine, organisatorische Aufgaben übernommen.
- Das Hochschulpolitische Referat hat eine Liste der Fachgruppen mit Fächerzuordnungen an die Rechtsabteilung (Herr Buhre) geschickt. Leider hat diese Aufgabe mehr Zeit in Anspruch genommen, als notwendig gewesen wäre, da sich ein Verdachte seitens der Rechtsabteilung bestätigte und die zur letzten Wahl eingereichte Liste unvollständig und veraltet war. Sie musste daher komplett durchgesehen werden.
- Das Hochschulpolitische Referat hat an einer Sitzung der AG Lehrveranstaltungsevaluation teilgenommen. Die AG hat entschieden, dass es für Ringvorlesungen einen neuen Fragebogen geben soll, der weniger personenbezogen ausgerichtet ist. Weiterhin sollen die Fragen, ob die Studierenden sich gut und regelmäßig vor- und nachbereiten würden und ob die Credits für die erbrachten Leistungen angemessen seien, nicht mehr in die Berechnung von LOM Lehre fließen.
- Das Hochschulpolitische Referat hat mehrere Presseanfragen (Sat.1, Augusta, GT, Stadtradio, Audimax, HNA) mündlich und/oder schriftlich beantwortet.